

**Gemeinde Geeste**  
**Der Bürgermeister**  
- Fachbereich I Organisation -

**Vorlage - 100/019/2023**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten	27.11.2023
Verwaltungsausschuss	07.12.2023
Rat der Gemeinde Geeste	14.12.2023

**3. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten**

**öffentlicher Tagesordnungspunkt**

**Darstellung des Sachverhaltes:**

Mit der Fortschreibung des Perspektivplanes wird die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes in der Gemeinde Geeste dargestellt. Hierbei wird eine Gesamtprognose für den Gemeindeverbund vorgenommen. Daneben werden die Betreuungsangebote der einzelnen Kita-Standorte dargestellt.

Zudem soll perspektivisch betrachtet werden, an welchen Standorten Handlungsbedarf besteht.

Im kommenden Kita-Jahr 2024/2025 erfolgt eine Betreuung der Kinder mit Geburtsdatum ab dem 01.10.2018 und jünger. Die benötigten Plätze Ü3 ergeben sich im jeweiligen Kita-Jahr durch Addition der drei jeweils älteren Jahrgänge, die Plätze U3 durch Addition der beiden jüngeren Jahrgänge.

**Gemeindeverbund**

Die Zahlen im Gemeindeverbund stellen sich mit Stand EMA-Daten 16.10.2023 wie folgt dar:

Kita Ü3	01.10.2018 - 30.09.2019 =	147
	01.10.2019 – 30.09.2020 =	143
	01.10.2020 – 30.09.2021 =	150
		====
		440

Hier ist ein deutlicher Anstieg der Geburtenzahlen zu erkennen. Mit Perspektivplanung, Vorlage 300/016/2021, betrug die Zahl der 3-älteren Jahrgänge 379, ein Anstieg von + 61 Kindern.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme Maria Königin verfügt die Gemeinde Geeste im Gemeindeverband über insgesamt 431 Betreuungsplätze für die über 3-jährigen (-9).

In der Summe ist das Platzangebot ab dem Kita-Jahr 2024/2025 rechnerisch nicht mehr ausreichend. Vereinzelt werden Angebote in Betriebs-Kitas oder bei Tagesmüttern wahrgenommen, jedoch immer mit dem Hinweis das der Betreuungswunsch in Kita bestehen bleibt. Erschwerend kommt die Situation der Flexkinder hinzu. Im Geburtszeitraum 01.07.-30.09.2018 sind dieses 31 Kinder, die dementsprechend dem Elternwillen folgend noch ein weiteres Jahr in der Kita verbleiben könnten und noch nicht beschult werden. In den Folgejahren liegt diese Zahl sogar bei 45 und 43.

Die Zahlen der unter 3-jährigen stellen sich mit Stand EMA-Daten 16.10.2023 wie folgt dar:

Krippe U3	01.10.2021 – 30.09.2022 =	153
	01.10.2022 – 30.09.2023 =	126
		===
		279

Gegenüber der Perspektivplanung mit Vorlage 300/016/2021 ist dieses ein Anstieg von + 9.

Mit Fertigstellung der Kita Astrid-Lindgren hat die Gemeinde Geeste ein Betreuungsangebot von insgesamt 239 Plätzen in 16 Krippengruppen, vorher waren es 194 Plätze in 13 Krippengruppen. Dieses entspricht einem Versorgungsgrad von 85,66%.

Obwohl die Gemeinde Geeste mit einem Versorgungsgrad von aktuell 85,66% im Vergleich auf Landkreisebene im vorderen Bereich zu finden ist, reicht das Angebot voraussichtlich nicht aus.

Es ergeben sich durch die höheren Geburtenzahlen im Geburtszeitraum 01.10.2018 – 30.09.2022 höhere Betreuungsbedarfe. Der Trend, dass Kinder mit Beginn des Rechtsanspruchs angemeldet werden, verfestigt sich. Bereits heute erhält die Verwaltung Anfragen von Eltern mit einem Betreuungswunsch zum 01.01.2025 und später.

Bei dem Betreuungsbedarf in der Standort-Betrachtung wird ein Versorgungsgrad von 90% der unter 3-jährigen zugrunde gelegt.

### **Standort-Betrachtung**

#### ***Geeste/Varloh***

#### ***Kita Abenteuerland, Kita Am See***

Betreuungsangebot: 3x Regelgruppe  
2x Krippe  
  
75 Plätze Ü3  
30 Plätze U3



belegt; der derzeit von der Regelgruppe genutzte Raum ist als künftige Mensa vorgesehen. Bis auf weiteres ist die zweite Krippe am Standort „St.-Isidor“ aber für den Betreuungsbedarf im Gemeindeverbund weiterhin erforderlich.

In Summe besteht somit für die Ortsteile Osterbrock und Bramhar mittelfristig ein Angebot von 60 Krippenplätzen. Dies scheint auskömmlich.

***Groß Hesepe, Klein Hesepe  
Maria Königin***

Betreuungsangebot: 3x Regelgruppe  
1x I-Gruppe  
3x Krippe

93 Plätze Ü3  
45 Plätze U3

<b>Geburtszeitraum: (Stand EMA 16.10.23)</b>	
01.10.2018 - 30.09.2019	30
01.10.2019 - 30.09.2020	25
01.10.2020 - 30.09.2021	33
01.10.2021 - 30.09.2022	47
01.10.2022 - 30.09.2023	43

<b>Benötigte Plätze Ü 3 im Kita Jahr</b>	
2024/2025	88
2025/2026	105
2026/2027	122
2027/2028	89+
2028/2029	42+

Benötigte Plätze U3 bei 90% : Kita-Jahr 2024/2025 = 81  
Kita-Jahr 2025/2026 = 38+

Am Standort „Maria-Königin“ kann nur im Kita-Jahr 2024/2025 noch ein knapp bedarfsgerechtes Angebot im Ü3-Bereich vorgehalten werden. In den Folgejahren sowie im Krippenbereich ist das Betreuungsangebot nicht auskömmlich.

Bei dem Standort „Maria-Königin“ ist keine Erweiterungsmöglichkeit mehr gegeben. Zudem verfügt die Einrichtung bereits heute über eine Ausnahmegenehmigung für den Betrieb von insgesamt 7 Kernzeitgruppen. Nach § 8 NKiTaG soll eine Einrichtung max. nicht mehr als 5 gleichzeitig anwesende Kernzeitgruppen umfassen.

Die Geburtenzahlen zugrunde legend ergibt sich für den Standort Hesepe ein zusätzlicher Bedarf sowohl im Ü3- als auch U3-Bereich.

***Dalum  
Bunte Vielfalt, Pauluskindergarten, St. Bernadette***

Betreuungsangebot: 7x Regelgruppe  
1x I-Gruppe  
6x Krippe



Sofern sich die Geburtenzahlen in den Folgejahren ähnlich darstellen, wäre bereits das heutige Betreuungsangebot im Gemeindeverbund vollumfänglich ausreichend.

Die sogenannte Notverordnung im Rahmen der Nds. Verordnung zur Gewährleistung der Betreuung in Kindertagesstätten („+1-Kind Regelung“) ist aktuell bis zum 31.07.2024 befristet. Verwaltungsseitig wird von einer Verlängerung im Rahmen der bestehenden Flüchtlingssituation ausgegangen.

Eine weitere Fortführung der „+1-Kind Regelung“ ergäbe Handlungsspielraum. Insgesamt bestehen im Gemeindeverbund 33 Gruppen.

Die Entwicklung des Anteils der Flüchtlingskinder ist nicht vorhersehbar. Hier ist sowohl eine weitere Zunahme als auch Entspannung möglich.

Eine Prognose für einen dauerhaften neuen Standort ist noch nicht möglich. In den letzten Jahren war das Angebot insbesondere im Ortsteil Dalum nicht ausreichend, in den Folgejahren ist dieses in Hesepe der Fall.

Für einen Neubau einer weiteren Einrichtung wäre eine Standort-Entscheidung zu treffen. Hierbei könnte der Fall eintreten, dass temporär ein bedarfsgerechtes Angebot vor Ort besteht, in den Folgejahren aber ein Überangebot vor Ort gegeben ist. Nach den aktuellen Zahlen müsste der Standort in Hesepe liegen.

Es sind Vorbereitungen für die Anschaffung einer Containeranlage am Standort Hesepe notwendig, gleichzeitig die Standortsuche und Planung für eine weitere Kita.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Es sind Haushaltsmittel für die Mietkosten einer Containeranlage sowie Planungskosten für eine neue Kita in den Haushalt 2024 sowie in die Finanzplanung 2025 einzustellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung im April 2024 konkrete Zahlen für das Kita-Jahr 2024/2025 aufgrund des dann beendeten Anmeldeverfahrens vorzulegen.

Parallel dazu wird die Verwaltung beauftragt, eine Containerlösung an dem Standort Hesepe vorzubereiten, sowie die Suche nach einem neuen Standort für eine neue Kita und die entsprechende Planung auf den Weg zu bringen.

#### **Anlagen:**